

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
II/20

Verantwortliche/r:  
Herr Hauer

Vorlagennummer:  
20/006/2010

## Übertrag und Verwendung des Budgetergebnisses 2009 der Stadtkämmerei sowie der Abtl. Wirtschaftsförderung und Arbeit (Amt 20 mit II/WA)

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	28.07.2010	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

### Beteiligte Dienststellen

#### I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2009 des Amtes 20 i.H.v. **124.023,37** EUR und dem vorgesehenen **Übertrag** von **10.000** EUR wird zugestimmt.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den **Übertrag** erfolgt im Stadtrat.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2009 i.H.v. **10.000** EUR und der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von **24.000** EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

**Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Kämmerei 24.000 EUR ihrer Gesamtrücklage von 48.000 EUR an den Haushalt zurückgibt.**

#### II. Begründung

##### 1 Ergebnis/Wirkungen

(Mit der Möglichkeit, 30 % des positiven Budgetergebnisses für sinnvolle Aufgaben des nächsten Jahres verwenden zu können, soll das verantwortungsvolle Wirtschaften des Fachamtes unterstützt und anerkannt werden.

Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

##### 2 Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

<b>2.1</b>	Das bereinigte Sachkostenbudgetergebnis 2009 beträgt <b>30.401,82</b> EUR (2008: <b>67.657,28</b> EUR,).
	Es ist zurückzuführen auf: Mehrerträge bei Verwaltungskostenerstattungen und Minderaufwendungen bei Sach- und Dienstleistungen. Auf geringer anfallende Beratungsaufwendungen bei NKFE als in den Vorjahren wurde bereits bei der Budgetaufstellung 2010 reagiert.
	In den Investitionshaushalt wurden 486,71 EUR für Hard- und Software Sonderausstattung übertragen (2008: 6.082,52 EUR für Büroeinrichtung).
<b>2.2</b>	Das bereinigte Personalkostenbudgetergebnis 2009 beträgt <b>93.621,55</b> EUR (2008: <b>60.368,14</b> EUR).
	Es ist zurückzuführen auf: unbesetzte Stellen (anteile) wegen Ausscheidens oder Umsetzung der Stelleninhaber und - damit verbunden – verspätete Wiederbesetzung der Planstellen, sowie langfristigen Erkrankungen im Bereich der Tarifbeschäftigten

2.3	Das Arbeitsprogramm 2009 konnte <b>wie geplant/mit folgenden Änderungen</b> erfüllt werden: Der stufenweise Ausbau des NKFE ging langsamer voran als geplant. Nach 3 Jahren Linien- und gleichzeitig Projektarbeit mussten sich die neuen Strukturen erst setzen und Reibungsverluste von der Haushaltsaufstellung bis zum Buchungsgeschäft beseitigt werden. Die Eröffnungsbilanz zum 1.1.2009 konnte nicht erstellt werden. Es ist auch zu berücksichtigen, dass die Projektleitung NKFE im Jahr 2009 nicht wiederbesetzt wurde.	
2.4	Der <b>vorgesehene Übertragungsvorschlag von 10.000 EUR</b> ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen. Vom bereinigten Gesamtbudgetergebnis i.H.v. 124.023,37 EUR (2008: 128.025,42 EUR) <b>gibt die Kämmerei 114.023,37 EUR an den Haushalt zurück. 86.816,36 EUR aufgrund der Budgetierungsregeln und weitere 27.207,01 EUR freiwillig.</b>	
2.5	<b>Folgende Verwendung des Budgetübertrages ist geplant:</b>	
	Beratungsleistungen für Anlagenbuchhaltung, Eröffnungsbilanz, KLR 10.000 EUR	
2.6	Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes <b>20</b> in 2009	
		Betrag in EUR
	Stand am 01.01.2009	<b>48.000</b>
	geplante Entnahmen 2009 aufgrund Fachausschussbeschluss vom <b>(29.04.2009)</b>	
	für Fortbildung	<b>10.000 EUR</b>
	Für Reisekosten	<b>6.000 EUR</b>
	Für Schulungen in der neuen Finanzsoftware nsk	<b>10.000 EUR</b>
	Für Auszahlung Überstunden, Samstags- und Sonntagsarbeit	<b>12.000 EUR</b>
	Für Beratungsleistungen (Anlagenbuchhaltung, KLR)	<b>10.000 EUR</b>
	Gesamt	<b>48.000 EUR</b>
	./. abzüglich der tatsächlichen Entnahmen aufgrund Fachausschussbeschluss	<b>00,00</b>
	./.abzüglich Rücklagenentnahme zur Reduzierung des Verlustausgleichs	<b>00,00</b>
	= gegenwärtiger Rücklagenstand	<b>48.000</b>
	Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:	
2.6.1	Fortbildung allgemein, Fortbildung Doppik, Ergänzungsschulungen in der neuen Finanzsoftware nsk, Reisekosten	<b>10.000</b>
2.6.2	Beratungsleistungen für Anlagenbuchhaltung, Eröffnungsbilanz, KLR interne Leistungsverrechnung	<b>14.000</b>
	Gesamt	<b>24.000</b>
	<b>24.000 EUR, somit 50% des gegenwärtigen Rücklagenstandes, gibt die Kämmerei als Konsolidierungsbeitrag an den allgemeinen Haushalt zurück.</b>	

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

**Budgetrücklagenzuführung** i.H.v. **10.000 EUR**

(wird gebucht im Rahmen der Abschlussarbeiten zum Haushalt 2009)

Die Budgetrücklage von 48.000 EUR wird auf 24.000 EUR reduziert (wird gebucht im Rahmen der Abschlussarbeiten zum Haushalt 2009).

**Anlagen:** **Budgetabrechnung der Kämmerei**

## III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 28.07.2010

### Ergebnis/Beschluss:

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2009 des Amtes 20 i.H.v. **124.023,37** EUR und dem vorgesehenen **Übertrag** von **10.000** EUR wird zugestimmt.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den **Übertrag** erfolgt im Stadtrat.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2009 i.H.v. **10.000** EUR und der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von **24.000** EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

**Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Kämmerei 24.000 EUR ihrer Gesamtrücklage von 48.000 EUR an den Haushalt zurückgibt.**

mit 13 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Balleis  
Vorsitzende/r

gez. Beugel  
Berichterstatter/in

## IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang